

Umgestaltung der Sorpepromenade

Informationen zu den Verkehrsanlagen für den öffentlichen Teilnehmerwettbewerb

Der Bereich der Verkehrsanlagen gliedert sich in 6 Teile bzw. Bauabschnitte:

1. Verlängerung des Geh- und Radweges mit Schutzgrün auf einer Länge von ca. 330m inklusive einer Überquerungshilfe.
2. Erstellung eines Regenwasserkanals DN 200-300 – Baulänge ca. 500m.
3. Umbauarbeiten Mischwasserkanal sowie ca. 130m Neubau DN 700.
4. Verlegung der Landstraße 687 mit angegliedertem Grünstreifen (Hecken und Bäume), Geh- und Radweg sowie teilweise Längsparkstände auf einer Länge von ca. 530m. Regelquerschnittbreite 10-11m.
5. Separater ca. 1.000 m² großer PKW-Stellplatz.
6. Errichtung eines Buswendeplatzes und einer Bushaltestelle für zwei Reisebusse.

Die Verlängerung des Geh- und Radweges (Teil 1) soll im Vorlauf der Gesamtmaßnahme losgelöst von der Neugestaltung der Sorpepromenade realisiert werden. Ebenso ist vorgesehen alle Tiefbauarbeiten / Kanalbauarbeiten (Teil 2 u. 3) ohne Vollsperrung im Vorgriff zur Hauptmaßnahme parallel zum Bau des o.g. Geh- und Radweges durchzuführen. Für diese Arbeiten inklusive weiterer Kleinarbeiten im Tiefbau sind 3 Monate Bauzeit veranschlagt.

Die Arbeiten zur Umlegung der Landstraße (Teile 4 bis 5) mit angegliederten Grünstreifen, Geh- und Radwegen sowie Parkflächen sollen größtenteils unter Vollsperrung in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Die Buswendeplatte wird im Zuge des 2. Bauabschnittes der Verkehrsanlagen erstellt.

Nach Einsicht der Bestandspläne der Versorgungsträger und Rücksprache mit den Versorgern sind keine erheblichen Arbeiten für diese zu erwarten.